

# Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: Seedorf	Weiserfläche: Bodmi, WF Nr. 9
Datum: 28. Juni 2018	Bearbeiter: W. Arnold, R. Wüthrich, M. Fischer, A. Arnold

## 1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

## 2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

## 3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

	Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
x	Windwurf,	Jan. 2018	40 Bu		40 durch Eigent.
	Erosion				
	Holzschlag				
	Murgang				
x	Steinschlag	dauern			
x	weitere Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

## 4 Schädlinge

<input type="checkbox"/>	Buchdrucker	→ befallene Menge angeben (m3): <input type="text"/>
x	weitere Schädlinge	→ auf Rückseite angeben – <b>Es-welke viele Dürrbäume und Es mit abgestorbenen Aesten → Dürrbäume sind gefährlich bei Wind!!!</b>
x	Schädlingsbefall	Waldrebe beeinflusst Verjüngung in offener Fläche im ob. Teil sehr stark!

## 5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	Ja	Bu, Es, Ah, Ul	15		auf ganzer Fläche
Anwuchs (10-40 cm)	Ja	Bu, Es, Ah, Nb	25		südl. obere Hälfte
Aufwuchs (> 40 cm)	Ja	Bu, Es, Ah, Nb	40		südl. obere Hälfte

## 6 Wildverbiss

<input checked="" type="checkbox"/>	starker Verbiss	→ Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?	N
<input type="checkbox"/>	leichter Verbiss	<b>Der letztjährigen Triebe – meist Es</b>	
<input type="checkbox"/>	kein Verbiss	Noch kein Verbiss an neuen Trieben	

## 7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Verjüngung im oberen Teil stark verbreitet und sehr artenreich mit Ki, F`ah und Sträuchern
- Esche beginnt ab 1 m abzusterben
- Wildverbiss führt zu Entmischung auf Kosten des Ahorns
- Im unteren Teil ist der Anwuchs im Gang und wird durch die geworfenen Buchen stark begünstigt

Waldrebe legt sich auf aufkommende Verjüngung im oberen Teil in den offenen Flächen → Schneedruckschäden sind zu erwarten.

### Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

### Visum Förster:

Datum: 05. Oktober 2018

Unterschrift:



### Visum Kreisforstmeister:

Datum: 20. 12. 2018

Unterschrift:

